

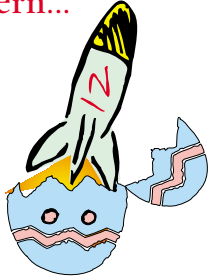
Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.



Frohe
Ostern...

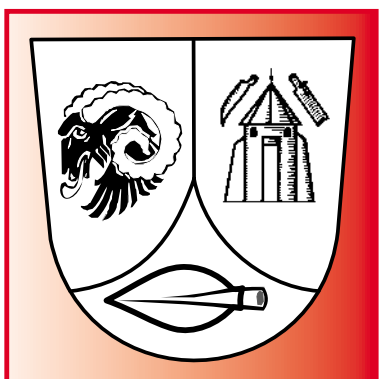
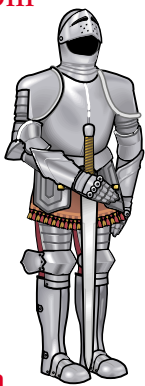


Alle Demonstrationen nützen nichts, im relativ fernen Nahen Osten findet derzeit der ultimative „Cyber-War“ statt. Mit militärisch-chirurgischen „Eingriffen“ operieren Bomben Dinge weg, die den selbstgerechten alliierten Kriegern auf dem Marsch zum Diktator im Wege sind. Dazu gehören natürlich auch unschuldige Menschen, die von verirrt (???) Präzisionsbomben lasergesteuert ins Jenseits befördert werden.



Und der oberste Weltsheriff fordert

in (s)einem parareligiösen Wahn noch weitere Menschenopfer - auch vom eigenen Volk - für seinen „gerechten Befreiungskrieg“. Aber auch das hat ja nun schon Tradition seit Jahrhunderten... besonders in der betroffenen Region.



Skaterrampe blieb kurzes Vergnügen

Am Nachmittag des 10. März 2003 wurde die versprochene Rampe für die Skater auf dem Parkplatz Burgstraße / Ecke Hauptstraße in Suderburg aufgebaut.

Etwas skeptisch guckten die anwesenden Aktiven schon, denn der Platz ist relativ klein und die Rampe deshalb nur von einer Seite aus zu befahren. „Und wenn da noch einer parkt, kommste garnicht mehr hoch“, so ein Jugendlicher, „aber immer besser als garnichts“.

Alfred Meyer hatte ja auch von einer Zwischenlösung gesprochen, als er diesen Standort ankündigte.

So schnell wie sie aufgetaucht war, war sie allerdings auch wieder weg, die Rampe. Beschwerden eines Anwohners hatte die Verwaltung auf den Platz gebracht und bei einer Ortsbesichtigung wurden zwei Dinge festgestellt:

1. Die Skateboards machen wirklich einen „Höllenlärm“, der niemandem dauerhaft zuzumuten ist. Zum Teil liegt das an der Konstruktion der Rampe, aber auch die Sportgeräte sind von sich aus relativ laut. Als Dauerlösung kommt demnach nur eine Fläche ohne unmittelbare Anwohner in Frage. 2. Die Rampe war vorsätzlich aus ihrer festen Verankerung gelöst worden und stand in drei Teilen lose auf dem Parkplatz.

Das erste Problem hätte sicher irgendwie gelöst werden können, denn der größere Teil der Anwohner war bereit, diese Zwischenlö-



sung für die Jugendlichen über eine gewisse Zeit zu tolerieren.

Das Lösen der Rampe stellte jedoch eine Gefährdung für die Nutzer dar, für die die Gemeinde im Falle eines Unfalls die Verantwortung zu tragen hätte. Ihr blieb also erstmal keine andere Chance, als „das Ding zu kassieren“.

Nun wird dringend nach einer Ersatzlösung gesucht und es bleibt zu hoffen, daß dieser dauerhafte Platz nicht allzu lange auf sich warten läßt.

Derweil steht die Rampe wieder trocken im Bauhof.

Unfallschwerpunkt Fußgängerüberweg

Im Glascontainer endete die Fahrt einer ca. 82jährigen Kraftfahrerin, die zuvor den Zebrastreifen in der Bahnhofstraße in Suderburg übersehen hatte.

Auf diesem befand sich tragischerweise gerade eine junge Mutter mit ihren zwei Kindern, von denen eines vom Fahrzeug erfasst und mitgerissen wurde. Es erlitt dabei einen Beinbruch und einen schweren Schock.

Dieses ist ein weiterer Unfall an dieser Stelle, die sich immer mehr zu einem Unfallschwerpunkt im Suderburg entwickelt.



Mehr Vieh - mehr Mist - mehr Brot

Albrecht Daniel Thaer: Sonderausstellung im Museumsdorf Hösseringen

„Ich hatte Gelegenheit, einen beträchtlichen, schönen Platz zu kaufen und bald darauf mehrere Äcker und Wiesen, die zusammen genommen eine kleine aber vollständige Wirtschaft ausmachen konnten. Also ward ich Landwirt in den Stunden meiner Muße und ruhete hinter dem Pfluge aus von meinen Arbeiten.“

Hösseringen. Was sich in den Erinnerungen von Albrecht Daniel Thaer (1752-1828) so beschaulich anhört, barg in Wahrheit eine landwirtschaftliche Revolution in sich: Thaer gelang es, seine Beobachtungen und Erfahrungen, seine „Mußestunden“, in der Landwirtschaft mit den wissenschaftlichen Kenntnissen, die er sich im Zuge seines Medizinstudiums angeeignet hatte, zu verknüpfen und damit den Grundstein für die Einführung neuer, wissenschaftlich begründeter Methoden in der Landwirtschaft zu legen. Der Ackerbau bildet seit der Jungsteinzeit die wichtigste Lebensgrundlage des Menschen. In den mehr als 7000 Jahren, die seit der Ansiedlung der

ersten Bauern in Niedersachsen vergangen sind, hatten sich Feldbau und Viehhaltung beständig, aber nur allmählich weiter entwickelt. Zu Thaers Zeit bewirtschafteten die Bauern ihre Äcker in Dreifelderwirtschaft und das schon seit Jahrhunderten.

Die Fruchtfolge bestand recht einseitig aus Getreide und infolge der Brache erzielte der Bauer jeweils nur den Ertrag von zwei Dritteln der bearbeiteten Fläche. Hier setzte Albrecht Daniel Thaer, der 1752 als Sohn eines Hofmedicus in Celle geboren wurde, an. Er propagierte insbesondere die Ausdehnung des Feldfütterbaus und damit die Erhöhung der Viehbestände, die durch die Sommerstallhaltung möglich wur-

de. Mehr Vieh aber macht mehr Mist - und damit mehr Dünger. Thaer war der erste, der die Bedeutung des Düngers für den Anbau von Ackerfrüchten erkannte. Darüber hinaus forderte er die Fruchtwechselwirtschaft und den Anbau neuer, ertragreicher Pflanzen.

Die Grundlagen für seine wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Landwirtschaft zog Thaer, der zunächst in Göttingen als Arzt praktizierte, auch aus seinem Medizinstudium, welches ihn in die Lage versetzte, seine Erfahrungen und Beobachtungen in der Landwirtschaft

naturwissenschaftlich zu begründen und zu erklären. Schon bald widmete sich der leidenschaftliche Landwirt ganz seinen Musterwirtschaften, zunächst in Celle und seit 1804 im preußischen Möglin. In Preußen hatte er Gelegenheit, eine akademische landwirtschaftliche Lehranstalt aufzubauen, die erste ihrer Art in Deutschland. Thaer starb am 26. Oktober 1828.

Das Museumsdorf Hösseringen zeigt vom 16. März bis zum 31. Oktober 2004 die Sonderausstellung „Albrecht Daniel Thaer - Der Mann ehört der Welt“. Die Schau zeichnet 9 nicht nur das Leben des Menschen Thaer nach, der in die von Umbrüchen und Veränderungen geprägte Zeit des 18. Jahrhunderts hinein geboren wurde, sondern auch die allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen, die ihn prägten und mit denen er sich auseinandersetzte.

Die Ausstellung wurde erarbeitet vom Bomann-Museum Celle. Zur Ausstellung erscheint eine reich bebilderte Begleitbroschüre.



Albrecht Daniel Thaer 1803 im Alter von 51 Jahren.

Bestnote „sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung Warentest: Der Buderus Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 112-19 mit der Testnote „sehr gut“.



A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär
Blumenstraße 7
29556 Suderburg
 Tel. (05826) 82 42 - Fax 72 14

Kopien macht man im



Bahnhofstr. 47
 29556 Suderburg
 Tel. (05826) 9 89-33
 eMail:
 info@papalapap.de

Was ist eigentlich los in der Grundschule?

Eine Menge, ist doch klar... wo sich täglich so viele Menschen treffen, gibt es immer etwas Neues. Wir berichten hier sehr verkürzt, was Sie vielleicht interessieren könnte. Am Faschingsdienstag wurde in der Grundschule das Stück „Papageno im Wunderland“ aufgeführt. Den kleinen Zuschauern wurden zuerst die unterschiedlichen Stimmlagen der Akteure vorgestellt.



Das Publikum wurde so von Anfang an einbezogen und mit den Schauspielern vertraut gemacht. Nach dieser theoretischen Erarbeitung begann das eigentliche Stück, das für die Kinder in verständlicher und ansprechender Weise umgesetzt wurde. Entsprechend groß war auch der Beifall der Schülerinnen und Schüler, die sich mit ihrer Begeisterung nicht zurückhielten. Eine ge-



lungene Aufführung, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

In der Woche vom 24.03. bis 28.03. sind unsere beiden 4. Klassen auf großer Fahrt.

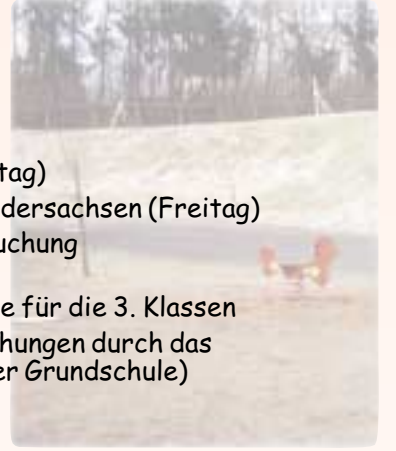
Ziel ist die Insel Langeoog. Im Unterricht wurde diese Klassenfahrt gründlich vorbereitet, alle Kinder kennen sich aus mit Ebbe und Flut, Wattbewohnern, Besonderheiten der Insel. Bei wunderschönem Wetter ging am Montagmorgen die

Reise los. Vielleicht berichten die Kinder ja in der nächsten Ausgabe von ihrer Fahrt?!



Termine:

- März**
- 24.-28. Klassenfahrt der Klassen 4a und 4b nach Langeoog
- 28. Pflanzaktion an der Grundschule- ab 16.00 Uhr
- 29. Spielgerätebau und -aufbau an der Grundschule ab 8.00 Uhr
- 31. Kreisfahrbücherei
- April**
- 07.-23. Osterferien
- Mai**
- 01. Maifeiertag (Donnerstag)
- 02. unterrichtsfrei in Niedersachsen (Freitag)
- 07., 08. zahnärztliche Untersuchung in der Schule
- + 09.
- 16.+19. Jugendverkehrsschule für die 3. Klassen
- 26.-28. Einschulungsuntersuchungen durch das + 02.-04. Gesundheitsamt (in der Grundschule)
- Juni**
- 06. Trimm Trab



Der Schulhof der Grundschule ist noch nicht ganz so gut gelungen wie das Gebäude.

Damit das nicht so bleibt, treffen sich am Freitag, d. 28.03. ab 16.00 Uhr und Sonnabend, d. 29.03. ab 8.00 Uhr interessierte Eltern, Vertreter der Samtgemeinde und des Grundschulkollegiums an der Schule. Am Freitag soll das Gelände

bepflanzt werden, am Sonnabend werden Spielgeräte gebaut.

Wer Lust hat (auch bei späteren Aktionen) mitzumachen, ist herzlich willkommen!!!

Das Kollegium der Grundschule ist auch sonst aktiv.

Wir hoffen, im nächsten Schuljahr in allen Klassenräumen mit guten Computern ausgestattet zu sein. Deshalb bilden wir uns nun regelmäßig fort und vertiefen unsere Computer- und Internetkenntnisse. Freundlicherweise gewährt uns die Lucas-Backmeister-Schule in Uelzen den Zugang zu ihrem beneidenswert ausgestatteten Computerraum. Vielen Dank dafür.

An dieser Stelle wünschen wir schon jetzt allen Kindern mit ihren Familien eine schöne Osterzeit mit viel Zeit für einander!

Das Team der Grundschule

Mitgliederversammlung der Sport Jongleure

Der 1. Vorsitzende Wilhelm Johannes begrüßte 70 Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal der Sport Jongleure in Eimke.

Das vergangene Jahr hatte mit 40 neuen Mitgliedern die bisher größte Steigerung. Z. Zt. hat der junge Sportverein in der Gemeinde Eimke 240 Mitglieder und befindet sich auf dem Sprung in die nächste Vereinsgröße. Die Gründe dafür sieht der Vorsitzende in der guten Vereinsarbeit mit attraktiven Übungsangeboten, die im vergangenen Jahr noch durch Fit Dance ausgeweitet wurden. Dabei wurde der Mitgliedsbeitrag seit der Vereinsgründung 1994 nicht erhöht, sondern anlässlich der Euumstellung sogar leicht erniedrigt. Mit Bettina Schaluppa, Ruth Schröder und Susanne Ebeling, die im letzten Jahr die Übungsleiterlizenz erworben haben, verfügt der Verein jetzt über acht ausgebildete Übungsleiter bzw. Übungsleiterinnen.

Ines Grobecker berichtete von den Auftritten der Jongleure, einer der zahlreichen Höhepunkte war die Schwarzlichtshow in der Pestalozzi-Schule. Klaus-Dieter Johannes lobte die gute Resonanz auf sein Familiensportangebot am Montagabend. Den Auftreff Eimke mit seinen Erfolgen schilderte Elisabeth Johannes. Ruth Schröder beschrieb die Inhalte des Kinderturnens. Hildegard Winter berichtete von der fleißigen Teilnahme beim Walking und Susanne Ebeling konnte auf die sehr gute Nachfrage nach den Fit-Dance-Stunden hinweisen. Dieses Übungsangebot findet im Feuerwehrgemeinschaftshaus in Eimke statt, da in den nächstgelegenen Turnhallen Gerdau und Suderburg keine Zeiten mehr frei sind.

Die Sportabzeichenabnahme war mit 98

Prüfungen sehr erfolgreich. Damit konnten auf Kreisebene in allen Wertungsbereichen zweite Plätze belegt werden. Mit 12 Familiensportabzeichen liegen die Sport Jongleure dagegen sogar ganz vorn. Die entsprechende Auszeichnung mit einer Ehrentafel durch den KSB konnte der Versammlung stolz gezeigt werden.

Das Vereinsfest in Wichtenbeck, die Radtour und die Sylvester-Sportparty zählten wieder zu den festen Veranstaltungen im Vereinsleben. Das Redaktionsteam der Vereinszeitung war mit 5 Ausgaben wieder sehr fleißig und hat damit alle Mitglieder auf einem aktuellen Informationsstand gehalten. Als Dankeschön erhielten Julia und Jana Johannes, sowie Kathrin und Meike Schwiager eine Kinokarte.

Die Wahlen ergaben eine einstimmige Wiederwahl aller Vorstandsposten:

1. Vors. Wilhelm Johannes, Dreilingen; 2. Vors. Rudolf Gade, Dreilingen; Kassenwartin Ulla Ehing, Eimke; Schriftführerin Brunhilde Schwiager, Dreilingen; Jugendwart Eckehard Reimann, Suderburg; Sportwartin Elisabeth Johannes, Eimke

Zur Kassenprüferin wurde Susanne Ebeling gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder erhielten als Dank für die geleistete Arbeit einen Blumenstrauß.



Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg e.V.

Jahresberichte, Vorstandswahlen, Ehrungen sowie Rückblicke auf das vergangene Jahr und Vorschau auf das 130jährige Jubiläumsjahr standen in der Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Suderburg im Gasthaus Müller auf der Tagesordnung.

Vorsitzender Norbert Gottwald begrüßte alle Vereinsmitglieder der Kameradschaft sowie die Jugendgruppe, ganz besonders S.M. Herbert Gauch, Kronprinzessin Eva Mertens, König der Könige Bernd Clasen, Jugendkönigin Stefanie Schulze, und Ehrenvorsitzenden Horst Claus.

Als Gäste begrüßte er Bürgermeisterin Christel Beplate Haarstrich, Landesverbandsvorsitzende Niederelbe Rita Jonitz, Kreisverbandsvorsitzender Waldemar Wende, Vorsitzende des Spielmanns- und Fanfarenzuges Katrin Monksy mit Abordnung, sowie Polizeioberkommisar Ulrich Koch.

Bürgermeisterin Christel Beplate Haarstrich überbrachte Grüße von Rat und Verwaltung, und bedankte sich für die ehrenamtliche Vereinsarbeit ohne die ja nun kein Verein bestehen könnte. Rita Jonitz vom Landesverband freute sich über den Mitgliederzuwachs im Verein und wünschte dem Verein weiter eine glückliche Hand bei der weiteren Vereinsarbeit.

Polizei Oberkommisar Ulrich Koch war sehr erfreut über die intensive Vereinsarbeit und das eine viel Zahl von Jugendlichen dem Verein angehören.

Es wurden den verstorbenen Kameraden und Kameradin gedacht. Verstorben sind in 2002 Gerhard Müller, Albert Meyer, Elisabeth Müller.

Vorsitzender Norbert Gottwald zog eine positive Bilanz vom vergangenen Jahr, und erläuterte das wir dieses Jahr 130jähriges Bestehen hätten und das man dieses mit einem Jubiläumsball mit Festkommers am 12. April hier im

Gasthaus Müller groß Feiern werden. Die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren. Zu dieser Veranstaltung sind alle Verbände, Organisationen, Institutionen und Vereine der Gemeinde Suderburg, sowie alle Kyffhäuser Kameradschaften des Kreisverbandes Uelzen und die Suderburger Bevölkerung eingeladen, die Lust haben mit uns zu feiern.

Unter den Eintrittskarten werden Preise verlost, der 1. Preis ein Reisegutschein von 150.- EUR.

Schatzmeisterin Petra König trug einen ausgeglichenen Haushalt vor, der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

Schießwart Herbert Gauch streifte die vielen schießsportliche Aktivitäten und bedankte sich bei den Helfern und Schießwarten für die Unterstützung.

Die Vorsitzenden vom Spielmanns- und Fanfarenzug Katrin Monksy berichtete über die zahlreichen Auftritte im Norddeutschen Raum über eine Zugfahrt nach Büsum und die Weihnachtsfeier im Dezember,

außerdem wurden noch Musikinstrumente gekauft.

Als Schatzmeisterin wurde wieder für 4 Jahre Petra König einstimmig gewählt, und wiedergewählt wurde auch Schriftführerin Erika König, Als Kassenprüfer

wurde Oliver Prothe gewählt. Als 2.Schießwartin wurde Eva Mertens in ihren Amt bestätigt.

Der 1.Vors. ehrte für besondere Verdienste in der Kameradschaft mit dem Verdienstorden der Kameradschaft in Silber, **Herbert Gauch, Kurt Höft.**

Die Vorsitzende des Landesverbandes Rita Jonitz ehrte folgende Mitglieder für ihre dem Kyffhäuserbund bewiesene Treue.

10 Jahre: Manfred Langhammer, Matthias König, Monika Schulze, Michael König.

60 Jahre: Friedhelm Behn
 Von der Frauengruppe wurde als Frauenwartin Hiltrud Clasen gewählt.

Helma Monksy war zwei Jahr Frauenwartin sie bekam von den Frauen der Kameradschaft, einen Blumenstrauß überreicht und Vorsitzender Norbert Gottwald sprach ebenfalls Dankesworte aus. Auch weiterhin werden alte



Fotos und Zeitungsartikel für die Vereinschronik gesucht, bitte bei Schriftführerin Erika König melden- Tel:05826-1615

„Der Zahnarztstuhl ist klasse“



...und der Doktor ist nett, war die einstimmige Meinung der Kindergartenkinder, nachdem sie die Praxis von Dr. Stefan besucht hatten. Dieser Besuch beendete das diesjährige Zahnpflegeprojekt der drei altersgemischten Gruppen des Suderburger Kindergartens. In seinem Ablauf wurden die Kinder auf altersangemessene Weise mit dem Sinn und Zweck der Zahnpflege vertraut gemacht.

Zusätzlich zum täglichen Zähneputzen im Kiga diente dieses

Projekt der Vertiefung des Wissens um die Notwendigkeit der täglichen Zahnpflege, zu der auch der regelmäßige Kontrollgang zum Zahnarzt gehört. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Dr. Stefan und seinem Team, die unsere Arbeit schon seit Jahren mit viel Engagement unterstützen. Auch dieses Mal haben sie es wieder sehr anschaulich verstanden das Interesse der Kinder zu wecken und Berührungsängste gar nicht erst entstehen zu lassen. *Das Kiga-Team*

Eines vorweg...

Jeder, der Texte schreibt, freut sich über Reaktionen. So weiß man doch, ob überhaupt etwas rübergekommen ist. Insofern habe ich mich gefreut, dass mein letzter Artikel aufmerksam registriert worden ist, der Text mit der Überschrift: „Rauf aufs Rad...“.

Hat doch glatt ein aufmerksamer Leser von „DIE ZEITUNG“ meinen Aufruf wörtlich genommen und in der Nacht nach der Auslieferung mein schönes Fahrrad gestohlen!

Aber Vorsicht, die Polizei hat den Fall in Arbeit und bestimmt wird der Übeltäter gefasst werden können, denn der Täterkreis ist eingeschränkt:

- Er wird wohl Englisch können („Mr. President, up on your bike!“),
- er muß sich aus Herz- Kreislaufgründen fit machen wollen und
- er will sein altes Fahrrad nicht putzen...

von Dr. Jürgen Wrede

Häufig werden wir in der Apotheke nach „natürlichen“ Arzneimitteln gefragt. Gerne erklären wir dann die Möglichkeiten eines sinnvollen Einsatzes, gehen auf die Kosten - Nutzenfrage ein und bewerten als Fachleute die Kaufentscheidung. So hat sich im Laufe der Zeit eine „Hitliste“ von Wirkstoffen herauskristallisiert, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Sicherlich werde ich in nächster Zeit über dieses oder jenes Naturheilmittel genauer berichten, heute soll es zunächst bei einer ganz groben Übersicht bleiben:

- Steigerung der Feindurchblutung und Gedächtnisschwäche: GINKGO
- Herz: WEISSDORN
- Kreislauf: OMEGA-3-FETT-SÄUREN
- Vitalität: GINSENG
- Gelenke: TEUFELSKRALLE
- Darm / Verdauung: ARTI-SCHOCKE



- Unruhe / Schlafstörungen: MELISSE und BALDRIAN
- Wechseljahre: TRAUBENSIBERKERZE.

Naturheilmittel stechen „chemische“ Mittel nicht aus, so einfach kann man sich das nicht machen. Ein sinnvoller Umgang aus fachmännischer Sicht ist entscheidend bei jeder Arzneimittelanwendung. Vertrauen Sie auf den Rat Ihres Hausarztes, Ihrem Hausapotheker!

Senden Sie Ihre Beiträge per eMail an info@DieZeitung4you.de

Kindergarten und Polizei gemeinsam aktiv

Die Aktion Fluchtwege schaffen und Zivilcourage zeigen, die durch die Uelzener Polizei in Zusammenarbeit mit dem DRK ins Leben gerufen wurde, erfährt intensive Unterstützung in der Gemeinde Suderburg.

Gemeinsam wollen der DRK-Kindergarten und die Suderburger Polizei Geschäftsleute, aber auch Privatpersonen zur Teilnahme motivieren.

Heldenhafte Taten werden mit dieser Aktion von niemandem verlangt, aber das Signal zur Hilfsbereitschaft kann deutlich gegeben werden mit dem eigens vom Präventionsrat dafür entworfenem Aufkleber „Wir helfen“. Jedes Geschäft, jedes Amt und jeder Privathaushalt kann sich an dieser Aktion beteiligen und seine Hilfsbereitschaft im Eingangsbereich mit diesem Hinweis bekunden. Aufmerksamkeit für Mitmenschen und Hilfsbereitschaft sollten etwas Selbstverständliches im täglichen Leben sein und nicht die Ausnahme.

Gerade deshalb ist es auch schon ein Thema für Kinder im Kindergartenalter, denn Rücksichtnahme üben oder erfahren, eigene Interessen auch mal zurückstellen können, anderen helfen oder selbst Hilfe zu erfahren sind wichtige Inhalte in der pädagogischen Arbeit des Kindergartens.

Erste positive Unterstützung findet dieses Projekt durch die Suderburger Gemeindeverwaltung, wo in einer gemeinsamen Aktion von Kindergartenmitarbeiterinnen und Kindern, sowie der Suderburger Polizei der erste Aufkleber angebracht wurde.

Dies war der Start zu weiteren Aktionen, in deren Verlauf möglichst viele Anlaufstellen geschaffen werden sollen. Das heißt,

die Mitarbeiterinnen des Kindergartens werden den persönlichen Kontakt zu einigen Geschäften aufnehmen und die Aktion näher erklären. Da leider nur eine begrenzte Anzahl dieser persönlichen Ansprachen möglich ist, bitten wir Sie sich bei Interesse an den Kindergarten oder die Polizeistation Suderburg zu wenden.

Heike Nowak



G-Junioren des VfL Suderburg auch in Lüchow erfolgreich

Sehr kurzfristig waren die jungen Kicker der Einladung des FC Lüchow gefolgt und nahmen am 22.3.2003 dort am Hallenturnier teil. Der Weg hatte sich gelohnt, denn schon im ersten Spiel gegen einen der Mitfavoriten auf den Turniersieg, den TuS Woltersdorf, gelang ein ungefährdeter 3:0 Sieg. Die Torschützen waren L. Döpel (2) und Chr. Hillmer. Im zweiten Spiel gegen den MTV Dannenberg trennte man sich 0:0 und das dritte Spiel gegen die Mannschaft den FC Lüchow I ging wieder mit 3:0 an die Suderburger. Immer wieder brachten sie die Abwehr des Gegners mit gekonnten Pässen in Bedrängnis und bei konsequenter Chancenverwertung wäre der Sieg deutlich höher ausgefallen. Die Torschützen waren Chr. Hillmer (2) und L. Döpel.

Im folgenden Halbfinale traf man auf die Eintracht aus Salzwedel und auch diesem Gegner ließ man keine Chance. Endstand nach Toren von Chr. Hillmer, L. Döpel

und L. Schultze erneut 3:0. Im Finale wartete nun der VfL Breese/Langendorf, der sich in seiner Gruppe souverän mit drei Siegen durchgesetzt hatte und im Halbfinale den FC Lüchow bezwungen hatte.

Aber die Suderburger waren an diesem Tag bärenstark und sie hatten einfach Spaß am Spiel. Mit tollen Kombinationen überrumpelten sie die Abwehr der Breeser immer wieder und auch dieses Finale endete mit einem glatten 3:0 für den VfL Suderburg. Die Torschützen waren L. Döpel, L. Schultze und Chr. Hillmer.

Lohn für diese tollen Spiele in freundschaftlicher Atmosphäre war ein großer Wanderpokal der natürlich im nächsten Jahr verteidigt werden muss.

Wer jetzt Lust bekommen hat in diesem Team mitzumachen ist herzlich willkommen.

Der Jahrgang 1996/1997 trainiert Freitags von 14.00 bis 15.15 Uhr auf dem Sportplatz am Tann-

rähm. Wettkämpfe finden als Turnierunden mit 4 bis 6 Mannschaften statt.

Für Fragen steht der Jugendbetreuer der „G-Junioren“ Marco Schultze unter 05826/880895 zur Verfügung



Prima Beispiel für „Müll“

An obigem Foto kann man hervorragend sehen, was aus Bildern wird, die wir aus Word-Dateien (im Text platziert) übernehmen sollen:

Daten-Müll!!!

Dabei handelt es sich gerade bei dem obigem Bild um ein hervorragend scharfes und gut belichtetes Foto.

Wirklich schade!

Deshalb: Fotos bitte immer als separate Datei mitschicken!!!



Seniorenachmittag bei der Medicon

Anlässlich des 3jährigen Bestehens des Ambulanten Pflegedienstes Medicon, hat Medicon seine Patienten und deren Angehörigen zu ein Spiele- und Bastelnachmittag zu sich in die Hauptstraße 11 in Suderburg eingeladen.

Am 11.3.2003 wurden die Gäste von den Mitarbeitern der Medicon abgeholt und später auch wieder nach Hause gebracht. Das Angebot von Skat, Rommé und verschiedenen Brettspielen wurden von den zahlreichen erschienen Gästen angenommen. Für Demente und Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz hatte die Medicon auch verschiedene Angebote wie z.B. Mandala-Malen, Memory uvm. bereitgehalten. Da die Resonanz sehr groß und die Gäste begeistert waren, wird die Medicon in der nächsten Zeit wieder einen Spielenachmittag anbieten.

Wer Interesse hat am nächsten Senioren-Spielenachmittag teilzunehmen, kann sich darüber jederzeit bei Medicon unter Telefon 05826/950884 erkundigen. Selbstverständlich wird dann auch wieder ein Hol- und Bringdienst angeboten.

Des weiteren hat die Medicon Ihr Leistungsangebot erweitert, zur Häuslichen Krankenpflege, Leistungen nach dem Pflegeversiche-

rungsgesetz, Beratung zur Heil- und Hilfsmittelversorgung, Vermittlung von Hausnotruf und Fahrdienstleistungen wie z. B. zum Arzt, bietet die Medicon demnächst auch Betreuungsleistungen im Rahmen des § 45 b des Pflegeleistungsergänzungsgesetz an oder auch als private Betreuungsleistung.

Information und Beratung gibt die Pflegedienstleitung Frau Borkowski in der Geschäftsstelle Hauptstraße 11 in Suderburg.

Impressum

DIE ZEITUNG

Herausgeber Andreas Paschko

Nächster Erscheinungstermin:

30. April 2003

Redaktionsschluß

25. April 2003

Anzeigenannahme:

PAPALAPAP

Bahnhofstr. 47, 29556 Suderburg

Tel. (05826) 989-35, Fax 989-31

eMail: Info@DieZeitung4you.de

BESTATTUNGSHAUS

+

KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

**Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen**

Wir sind jederzeit für Sie da

Suderburg · Tel. (05826) 297
OT Bahnsen · Zum Rahn 2

Neuer Vorstand beim Schützen-Club Suderburg

Jahreshauptversammlung des Schützen-Club Suderburg e.V.

Uwe Bodenbach, Monika Bodenbach, Reinhild Zittlau Brigitte Müller, Volker Niemann, Dieter Meyer, Ralf Groß, Torsten Kruggel-Schmedt. Auf der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Gerhard Müller-„Spiller“ zu der auch die Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich und der Vizepräsident des Kreisschützenverbandes Uelzen Hans-Joachim Grimm eingeladen waren, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Besonders begrüßt wurde die amtierende Schützenkönigin Michaela Meyer und der Ehrenvorsitzende Hans Heuer. Der bisherige Vorsitzende Hans-Gerhard Müller stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung und auch der 1. Schießsportleiter Andreas Becker kann aus beruflichen Gründen

sein Amt nicht mehr weiterführen. Zum neuen 1. Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Uwe Bodenbach der bisher 2. Vorsitzender war. Zur 1. Schießsportleiterin wurde Reinhild Zittlau in den Vorstand gewählt. Kommissarisch für 1 Jahr übernimmt Monika Bodenbach die Aufgaben als 2. Vorsitzende bis zu den Neuwahlen in 2004.

Der bisherige Vorsitzende Hans-Gerhard Müller bedankte sich in seiner Abschiedsrede bei allen Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung im Verein. Hans-Gerhard Müller steht aber als „Sonderbotschafter“ bzw. Verbindungsmann zwischen dem befreundeten Verein Gr. Oesingen und S.C. Suderburg zur Verfügung.

In einem Jahresrückblick konnte Uwe Bodenbach auf sehr viele Aktivitäten im sportlichen und auch geschäftlichen Bereich zurückblicken. Der Verein hat an 28 Pokalschießen mit 55 Mannschaften teilgenommen, 33 Platzierungen, 22 Einzelsiege und 11 Ehrenscheiben bestätigen diese erfolgreiche sportliche Arbeit. Besondere Leistungen auf Kreisverbandsmeisterschaften, Teilnahme an Landesverbandsmeisterschaften in Hannover und Deutsche Meisterschaften in Dortmund krönen das schießsportliche Arrangement im Verein. Uwe Bodenbach dankte im Namen des Vorstandes allen Aktiven für die vielen Erfolge, die natürlich auch mit viel Zeitaufwand und Energie verbunden sind und nicht einfach als selbstverständlich betrachtet werden sollten. Für die neue Aufgabe als Vorsitzender hat sich Uwe Bodenbach mit seiner neuen Mannschaft einiges vorgenommen. Viele neue interessante Ideen könnten dazu beitragen, die Vereinsarbeit für alle noch effektiver und attraktiver zu gestalten. Ein besonderes Anliegen wird die Jugendarbeit sein. Für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit hat sich Ingo Zittlau zur Verfügung gestellt. Bei den anschließenden Ehrungen durch den Vorsitzenden und den Vizepräsidenten des Kreisschützenverbandes Hans-Joachim Grimm, erhielt der ausgeschiedene Vorsitzende Hans-Gerhard Müller einen Zinnteller für die langjährige Tätigkeit als Vorsitzender und Vorstandsmitglied und als Dank für die geleistete Arbeit. Vom Vizepräsidenten erhielt H. G. Müller die „Silberne Präsidentennadel“ und die Ehrenurkunde vom NSSV-Hannover.

Weitere besondere Ehrungen für verdienstvolle Mitarbeit und langjährige Zugehörigkeit erhielten: Andreas Becker, Karl-Heinz Meyer, Torsten Kruggel, Michael Ciesillski, Peter Bräsike, Erwin Dörhöfer.

Monika Bodenbach und Klaus Oberin wurden mit einer KSV-Nadel ausgezeichnet. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei der Vereinswirtin Anneliese Müller für die Räumlichkeiten, die bei diversen Veranstaltungen incl. Bewirtung problemlos zur Verfügung gestellt werden.



Der neue Vorstand:

1. Reihe vorn von links Monika Bodenbach, Reinhild Zittlau, Brigitte Müller
2. Reihe von links, Uwe Bodenbach, Volker Niemann, Dieter Meyer, Ralf Groß, Torsten Kruggel-Schmedt



Links der ausgeschiedene Vorsitzende Hans Gerhard Müller gratuliert Uwe Bodenbach

Sportliche Ehrungen im Schützenverein Hamerstorf

Auch wenn man seine persönlichen sportlichen Aktivitäten weniger leistungsorientiert betreibt, kommt man als Vereinssportler nicht umhin sich am Ende einer Saison in irgendwelchen Listen und Tabellen wiederzufinden in denen man seine eigenen Leistungen im Vergleich zu seinen Sportkameraden eingeordnet sieht

Für die Teilnehmer des Schützenvereins Hamerstorf an der KK-Vereinsmeisterschaft und an den Rundenwettkämpfen Luftgewehr und Luftpistole fand kürzlich im Rahmen eines Grünkohlens die Siegerehrung statt.



KK-Meister

KK-Vereinsmeisterschaft, 30 Schuss: Junioren: 1. Sebastian Dömlang 259 Rg., 2. Uli Waldmann 255 Rg., Schützen: 1. Hermann Müller jun. 284 Rg., 2. Christian Schulze 277 Rg., 3. Ingo Bartelt 271 Rg., Altersklasse: 1. Wilfried Kruggel 279 Rg., 2. Martin Heinehl 268 Rg., 3. Ulrich Karasch 255 Rg., Senioren: 1. Horst Bartelt 278 Rg., 2. Martin Kruggel 275 Rg., 3. Hans-Heinrich Peters 272 Rg., Damen: Katja Bartelt 268 Rg., 2. Monika Heinehl 236 Rg.

Der Kreisschützenverband Uelzen führt für seine angeschlossenen Vereine Rundenwettkämpfe in verschiedene Disziplinen durch. In den Rundenwettkämpfen Luftpistole und Luftgewehr wer-

den vier Wettkämpfe gegen andere Kreisvereine angesetzt. Jeder Schütze schießt pro Wettkampf 40 Schuss. Für ihre guten Leistungen wurden vereinsintern geehrt:

Luftpistole: 1. Uwe Klautke 1401 Rg., 2. Christian Schulze 1384 Rg., 3. Birgit Wolter 1365 Rg., 4. Alf Bausch 1324 Rg., 5. Sebastian Vogt 1274 Rg., 6. Ulrich Waldmann 1180 Rg.

Luftgewehr: 1. Uwe Klautke 1335 Rg., Frank Krüger 1318 Rg., Wilfried Kruggel 1272 Rg.

Vorschau:

Mitgliederversammlung
am 25. April und
Anschießen am 26. April.

Horst Bartelt
Schützenhauptmann



Biene Maja trifft Graf Dracula

Auch in diesem Jahr zog es Jung und Alt ins Hamerstorfer Schützenhaus, um ausgelassen Fasching zu feiern. Alle Kinder und auch einige Eltern hatten sich fantasievoll verkleidet und sich wirklich große Mühe gegeben, um von Kopf bis Fuß perfekt maskiert zu sein. Die gesamte Märchenwelt und Tierwelt, aber auch das wirkliche Leben waren vertreten: Meerjungfrauen, Feen, Prinzessinnen, Supermen, Jäger, Polizisten, Cowboys, Hasen und Mäuse. Dem Kuchenbuffet wurde reichlich zugespochen, sodass alle Torten verkauft werden konnten - herzlichen Dank an alle Spender und Helfer. Den Höhepunkt bildete wie in jedem Jahr die Prämierung der besten Kostüme. Die Ermittlung der

Sieger wurde telefonisch durch den „BddF (Bundesverband der deutschen Faschingsgesellschaften)“ übermittelt und von Thomas Claus bekannt gegeben. Es handelt sich um Nora Schaab und Lauren Faust als Brautpaar, Dario Hummel als Frosch, Paul Moritz Röber als Huhn und Toris Tjark Hummel als Teufel. Als Belohnung für die gelungene Kostümierung erhielten die Sieger einen kleinen Preis. Weil alle miteinander fröhlich getanzt und gespielt hatten - auch Eltern und Großeltern waren erfreulicherweise aktiv dabei, sollte keiner leer ausgehen. So erhielt jedes Kind zum Abschluss eine Tüte Chips und einen Rucksack und alle konnten noch ein kleines Feuerwerk bestaunen.



wela

Suppen - Soßen - Würzen

Vertretung:

A. Wulschläger

Hauptstr. 18 · 29581 Gerdau

Tel. (0 58 08) 4 47 · Fax 16 16

Diesdorfer

Fruchtsäfte
und Fruchtweine

mittwochs & samstags
auf dem Uelzener Wochenmarkt

- Lieferung frei Haus -



Rundenwettkämpfer



Bäckerei Hennig

Bahnser Straße 5 + Bahnhofstraße 48 · 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 3 29 + (0 58 26) 88 01 86

Einen guten Grund zum Feiern hat die Bäckerei Hennig in Suderburg: Seit insgesamt 38 Jahren backt Manfred Hennig Brot, Brötchen und Kuchen hier am Ort. Am 1. 4. 1965 begann er seine Lehre beim Bäckermeister Herbert Müller in Graulingen, in der Bahnser Straße 5.

Dort blieb er auch nach dem Ablegen der Gesellenprüfung. 1971 legte er die Meisterprüfung ab und 1978, vor 25 Jahren, übernahm er den Betrieb.

Zuverlässig und treu zur Seite, steht ihm seine Ehefrau Renate, die ihre Ausbildung zu Bäckereifachverkäuferin ebenfalls in diesem Betrieb absolviert hat.

Sie leitete den Verkauf der Backwaren, sowie das Café, das im Jahre 1998 geschlossen wurde. Zu diesem Zeitpunkt war der Entschluß gefallen, mit dem Verkauf ins neu errichtete Suderburger Einkaufszentrum in der Bahnhofstraße umzuziehen - eine mutige Entscheidung, die sich aber als richtig erwies.

Hier können seitdem die Kunden ab 6.30 Uhr frische Backwaren kaufen.

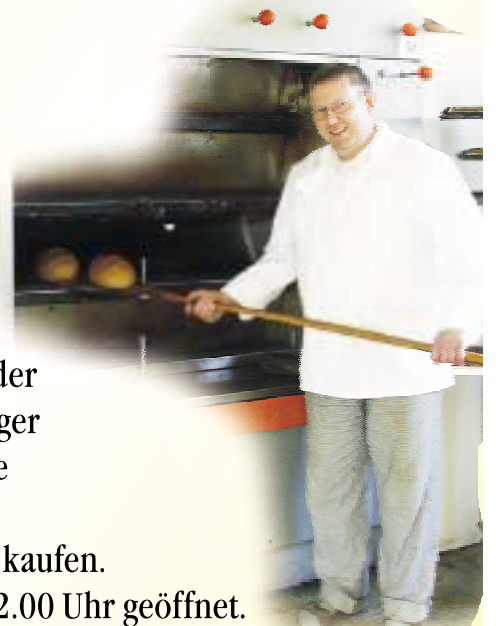
Daneben ist der Graulinger Betrieb ebenfalls täglich von 6.30 - 12.00 Uhr geöffnet.

Dazu fährt der betriebseigene Verkaufswagen mit einem gut sortierten Sortiment dienstags, mittwochs, freitags und samstags durch die Gemeinde Suderburg.

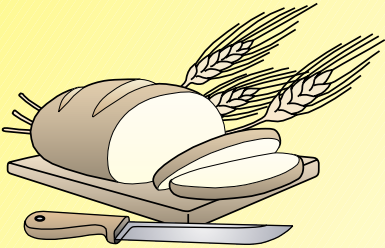
Außerdem betreibt die Bäckerei Hennig, von April bis Oktober, auf dem Campingplatz in Hösseringen eine Verkaufsstelle, die von 7.30 bis 10.00 Uhr geöffnet ist.

Seit 1978 hat Bäckermeister Manfred Hennig 10 Bäckergehilfen ausgebildet.

Zur Zeit beschäftigt der Betrieb 2 Ganztags- und 4 Teilzeitkräfte.



Großes Gewinnspiel am Donnerstag, den 3. April 2003



Schätzen und gewinnen Sie!

Und so geht es:

1. Brot schätzen
2. Brot abschneiden
3. Brot wiegen
4. und gewinnen

Gewinne:

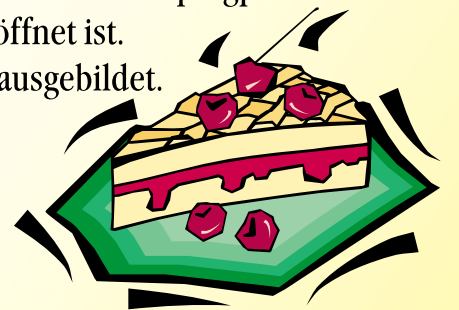
- Bei exakt 500 g:
1 Elektrogerät
- Bei 500 g +/- 10 g:
1 Gutschein à 7,50 €
- Bei 500 g +/- 20 g:
1 Pfund Kaffee

Unkostenbeitrag 1,- €
 davon kommen 0,50 €
 der Jugendfeuerwehr zugute.

Unser Jubiläumsangebot:

Donnerstag, den 3. April + Freitag, den 4. April
 + Samstag, den 5. April

1 Mehrkornbrot 500 g
und 4 Sechskornbrötchen
 verpackt in einer Leinen-Einkaufstasche

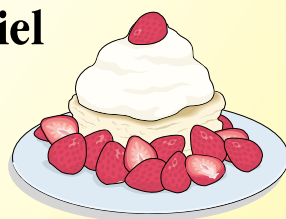


2,00 €

Aktionen und Angebote:

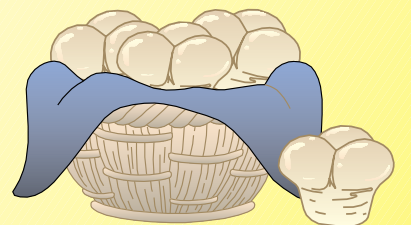
Donnerstag

- **Großes Gewinnspiel**
von 8.00 bis 14.00 Uhr
- **Berliner**
- **Quarkbällchen**



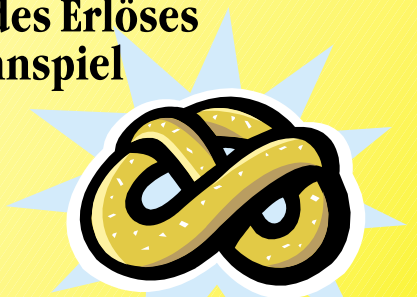
Samstag

- **Kinderbacken**
(von 8.00 bis 12.00 Uhr)
- **Berliner**
- **Quarkbällchen**
- **Übergabe des Erlöses vom Gewinnspiel**



Freitag

- **Jubiläumsschnitte**
(Kuchen vom Blech)
- **Berliner**
- **Quarkbällchen**



Das Team der Bäckerei Hennig freut sich auf Ihren Besuch!

Sozialverband Deutschland Ortsverband Gerdau Mitgliederversammlung Ortsverband Gerdau

1. Ortsvorsitzender Günther Bünstorf konnte zu diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder rund 60 Mitglieder und zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr im Gasthaus Wellm nn in Gerdau statt. Unter den Gästen waren der stellvertretende Bürgermeister Rolf Bütthe, der 1. Kreisvorsitzende des SoVD Kreisverbandes Uelzen, Erich Gruß mit dem Leiter des SoVD-Beratungszentrums Uelzen, Jörg Bosse. Vom benachbarten Ortsverband Eimke begrüßte Bünstorf den 1. Vorsitzenden Joachim Leunig.

Nachdem der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden verlesen war, der wieder viele Aktivitäten des vergangenen Jahres beschrieb, Höhepunkt war wieder die Große „Urlaubsfahrt“. Erfreut berichtet Bünstorf von einem leichten Mitgliederzuwachs. Danach gab Kassiererin Contermann einen eindrucksvollen Bericht über die finanzielle Lage des Ortsverbandes. Bei gesunder Kassenlage erläuterte sie die Ausgaben des vergangenen Jahres und stellte dabei heraus, dass rund zwei Drittel der Beitragseinnahmen direkt für die Betreuung der Mitglieder wieder aufgewendet werden.

In seinem Grußwort erläuterte Kreisvorsitzender Erich Gruß kurz die Mitgliederentwicklung im Kreisverband Uelzen die sich ähnlich positiv wie im Ortsverband Gerdau entwickelt hat, so konnte zum Jahresanfang das 9.999 und das 10.000 Mitglied begrüßen. Dem SoVD Kreisverband Uelzen gehören damit gut 10 Prozent der Einwohner des Landkreises Uelzen an. In seinem Referat zum sogenannten Grundsicherungsgesetz erläuterte Jörg Bosse kurz die Absicht des Gesetzgebers zur Einführung dieses Gesetzes, dass mit seinem gut 8 Paragraphen zwar sehr kurz sei, die hätten es jedoch, was den Arbeitsanfall angeht, ganz schön in sich.

Den Abschluss bildete das Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Rolf Bütthe, der über die aktuelle Entwicklung in Gemeinde und Samtgemeinde berichtete und an das Zusammengehörigkeitsgefühl der BürgerInnen appellierte, insbesondere in Bezug auf den Winterdienst. Er forderte junge Familien auf, sich in der Gemeinde um Bauplätze zu bewerben, es stünden noch einige freie Bauplätze zur Verfügung, leider sei die Einwohnerzahl insgesamt leicht rückläufig.

Vor der traditionellen Kaffeetafel die wie immer den Schluss der Veranstaltung einläutete, ehrten Bünstorf und Gruß Mitglieder für langjährige Treue zum SoVD und viele Jahre ehrenamtlichen Einsatz für den „alten Reichsbund“ heute SoVD.

Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung 2003

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Friedhilde Baumann | 10 Jahre |
| 2. Waltraud Borutta | 10 Jahre |
| 3. Hans-Adolf Dierßen | 10 Jahre |
| 4. Jürgen Hasenbein | 10 Jahre |
| 5. Margrit Henningsen | 10 Jahre |
| 6. Magdalene Herder | 10 Jahre |
| 7. Claudia Hilmer | 10 Jahre |
| 8. Wemer Hilmer | 10 Jahre |
| 9. Hannelore Jensch | 10 Jahre |
| 10. Waltraud Kayser | 10 Jahre |
| 11. Horst Klopottek | 10 Jahre |
| 12. Ingeborg Bloch | 10 Jahre |
| 13. Hermann Meyer | 10 Jahre |
| 14. Erich Ostrowski | 10 Jahre |
| 15. Otto Schröder | 10 Jahre |
| 16. Marie-Luise
Wiechmann | 10 Jahre |
| 17. Gerhard Wiechmann | 10 Jahre |
| 18. Olga Hembluck | 25 Jahre |
| 19. Hilde Neumann | 25 Jahre |
| 20. Klaus Mathwig | 25 Jahre |

Ehrenamtlich

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Friedhilde Baumann | 10 Jahre |
| 2. Hilde Neumann | 10 Jahre |

Wir würden uns freuen, wenn Ihr die Urkunden und Nadeln am 15.02.03 auf der Jahreshauptversammlung in Empfang nehmen könntet.

gez. Günther Bünstorf, 1. Vors.

SoVD - OV.- Suderburg

Internationaler Frauentag

Der internationale Frauentag blickt auf eine lange Tradition zurück. Am 19. März 1911 fand der erste Frauentag statt. Ein festes Angebot bereits zum 4. Mal im Landkreis Uelzen, in Bad Bevensen. Unter dem Motto „Frauen machen für Frauen ein Programm“, gestaltet vom Landesfrauenausschuss Hannover, der auch die Kreisfrauensprecherin Uelzen Leonore Kühn angehört. Die Resonanz in diesem Jahr war überwältigend. 546 Frauen und (mutige) 16 Männer aus ganz Niedersachsen nahmen daran teil. Das Programm wurde ausschließlich von ehrenamtlichen engagierten Frauen mit und ohne Behinderung gestaltet. Eröffnet wurde mit einem Gottesdienst in der Dreikönigskirche (Bad Bevensen). Die Kollekte wird, auf Anregung der Kreisfrauensprecherin Leonore Kühn, der „Uelzener Tafel“ überreicht. Mit



dem Schrei „Eier zu verkaufen“ (der durch den Kursaal) hallte, gelang es dem Seniorentheater Suderburg vom Kreisverband Uelzen, das Publikum für sich zu gewinnen. Bei zwei weiteren Stücken klatschte und sang das Publikum begeistert mit. Plattdeutsch OV Wrestded, Gesangsgruppe OV Natendorf, Stuhlgymnastik OV. Uelzen und weitere Gruppen aus Niedersachsen. Alle erhielten viel Beifall. Leonore Kühn spielte zum Abschied auf dem Akkordeon

„Kein schöner Land“ und das ganze Publikum (562 Personen) sangen mit. Ideen für eine Veranstaltung im kommenden Jahr sind bereits in Planung.

on „Kein schöner Land“ und das ganze Publikum (562 Personen) sangen mit. Ideen für eine Veranstaltung im kommenden Jahr sind bereits in Planung.

Freiwillige Feuerwehr Holxen feiert 80. Geburtstag

Rückblick: Auf ein aktives Jahr 2002 konnte die FFW Holxen zurückblicken, wie Ortsbrandmeister Willi Schulte in seinem Jahresbericht hervorhob. Zu den Aktivitäten gehörten die Kindermaskerade unter der Leitung von Burkhard Freese und Jürgen Feuerhake, das Osterfeuer, die traditionellen Eimerfestspiele im September und der Laternenumzug. Die aktiven Feuerwehrkameraden nahmen an zahlreichen Wettkämpfen teil an dem Zehnkampf in Bargfeld, an dem Pokalwettkampf alter Unterkreis in Böddenstedt, aus dem die Wehr als 2. Sieger hervorging und den Samtgemeinewettkampf in Bahnsen. Am 20. Juli feierte die Wehr den 30. Geburtstag ihres Fahrzeuges, zu dieser Feier konnte die Freiwillige Feuerwehr HoIxen zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Mitglieder der Wehr beteiligten sich im Jahre 2002 an dem Hochwasserkatastropheneinsatz in Dannenberg an der Jeetzel. Ferner wurde an der Alarmübung bei Valenzi in Suderburg teilgenommen. Auch im Jahre 2002 stellte sich der schlechte Zustand der derzeitigen Funkausrüstung als besonders schwerwiegendes Problem heraus. Die 10 monatlich stattfindenden Übungen wurden genutzt um den Ausbildungsstand

der Feuerwehrkameraden zu verbessern, wobei hier eine bessere Beteiligung wünschenswert wäre.

Ausblick: Da die freiwillige Feuerwehr HoIxen 80 Jahre alt wird, findet am 28. Juni 2003 ein Feuerwehrausflug mit Planwagen in das Suderburger Land statt, zu diesem Ausflug sind alle Feuerwehrkameraden, Alterskameraden, fördernde Mitglieder mit ihren Partnern eingeladen. Geplant ist die Besichtigung der neuen Rettungswache in Uelzen.

Ehrungen: in Abwesenheit Reinhold Behrens für 50 Jahre, Rudolf Röber, Walter Röber und Albert Müller für jeweils 60 Jahre

Beförderungen: Florian Schulte zum Feuerwehrmann, Burghard Weiß zum Hauptfeuerwehrmann und Michael Osterkamp zum 1. Hauptfeuerwehrmann

Wahlen: Martin Schneider zum Kassenprüfer

Neuaufnahmen: Bernd Rahlfs und Michael Rump als aktive Feuerwehrkameraden und Wolfgang Riggert als förderndes Mitglied

Verabschiedungen: Ina Dumann nach 2 Jahren aktiven Feuerwehrdienst und Hermann Bombeck wird nach 45 Jahren aktiven Feuerwehrdienst in die Altersriege übernommen



„Gefeiert bis zum 1. Hahnenschrei“

Kameradschaftsabend und Lichtmessfeier in Böddenstedt. „Goldene Einhörner“ für verdiente Bürger der Dorfgemeinschaft

Im voll besetzten Saal von "Puck's Gasthaus", konnte Ratschherr und Dorfsprecher Hans-Jürgen Drögemüller, alle Anwesenden herzlich willkommen heißen. Besondere Grüße galten Gastwirt Karl-Heinrich Meyer aus Handstedt 11, der mit seiner Mannschaft für eine ausgezeichnete Bewirtung sorgte. Nach Hochzeitsuppe und Hirschbraten heizte die Showband "Oktopus" wie immer kräftig ein. Der 1. Vorsitzende des VFL Böddenstedt, Gerd Appelt, zeichnete Petra Dreyer und Armin Wagner als Sportler des Jahres aus. Unter tobendem Applaus wurden anschließend Miladinka Ivanisovic und das Urgestein des Sportvereins, Erich Töpfer, für besondere Leistungen in der Böddenstedter Dorfgemeinschaft von Hans-Jürgen Drögemüller, mit dem "Goldenen Einhorn" gewürdigt. (Das

Einhorn ist Wappentier von Böddenstedt). Werner Schunke führte in altbekannter Manier durch das Programm. Die vielen Sketche und Parodien wurden gekonnt über die Bühne gebracht und lösten die Lachmuskeln der Gäste. Eine Jury, unter der Leitung von Ratschherr Stefan Appelt, hatte die schwierige Aufgabe, unter den zahlreichen Vorträgen die beste Darbietung zu prämiieren.

Wie in jedwedem Jahr, wurde auch diesmal wieder die hochumkämpfte Trophäe, der "Blödmann am Bande", vergeben. Sandra Bütow und Christiane Lindner, aus der VFL Damenfußballmannschaft, hatten schließlich mit ihrem Sketch "Französische Malerei" die Nase vorn und siegten. Bis tief in den nächsten Morgen hinein, wurde noch so manches Tanzbein geschwungen.



Erich Töpfer und Miladinka Ivanisovic bekamen das „Goldene Einhorn“ verliehen



Sportler des Jahres: Petra Dreyer und Armin Wagner

Laufen zum Frühlingsanfang.

Nach dem Frühlingsanfang wird der Lauftreff des VFL Suderburg wieder erst um 17.00. Uhr gestartet. Gleichzeitig schlossen wir die sog. Winterlaufserie mit der Übergabe des Wanderpokals für den oder die Aktivste in der kalten Jahreszeit ab. Diesmal war Hannelore Ferchau, eine unserer aktivsten „Walkerinnen“ die Gewinnerin des Pokals, den der Lauftreffleiter Helmuth Leßmann ihr übergab.

Zu berichten ist auch über den Celler Wasalauf der am 2. Sonntag im März über 11 000 Sportlerinnen und Sportler erlebte. Darunter war der Lauftreff mit 20 und die Suderburger Wandergruppe mit 15 Aktiven vertreten. Während die sehr früh über 10 km gestarteten Wanderer noch ein Regenschauer über sich ergehen lassen mußten, erlebten die Walker und Läufer angenehmes Vorfrühlingswetter. Unsere Walkerinnen hatten 5 km durch die Celler Altstadt zurückzulegen; in diesem Wettbewerb

erfolgte keine Zeitnahme und Wertung. So kamen sie ins Ziel: Benita Sulkowski, Hannelore Ferchau, Hannelore Veh und Pauline Mielke. **Die Läufer über die gleiche Strecke -5 km-** erreichten das Ziel wie folgt: Frauen: Andrea Krumbeck, W30, in 26:24 Min., Irmhild Cohrs, W60. Männer: Achim Lemke, M60 in 25:56 Min., Helmuth Leßmann, M70 und Siegfried Olshewski, M60.

Der Lauf über 10 km sah unsere Läufer so: Frauen: Martina Borchardt, W50 in 50:51 Min und Elke Lange, W50 in 54:22. Männer: Hartmut Kaiser, M50, 50:41 Min., Johannes Lemmermann, M60, 46:30, Michael Gaede, M40, 47:52, Fritz Lange, M50, 50:27, Dr. Peter Borm, M50, 51:45 sowie Timo Bartelt, M20, Werner Dehrmann, M30 und Horst Bartelt, M60.

Die 15-km-Strecke liefen Friedhelm Schulz, M40 in 1:14:33 Min., Dr. Jürgen Wrede, M60, in 1:19:29 Std.

Zum Langlauf in Blütlingen

bei Wustrow traten an: Johannes Lemmermann, M60 über die Halbmarathonstrecke von 21,1 km und Martina Borchardt über 10 km. Beide siegten in ihren Altersklassen in 1:42 Std. bzw. in 47:27 Minuten.

Am letzten Märzsonntag lädt der Hermannsburger Volkslauf zum Mitmachen ein; da werden Läufer und Wanderer gut vertreten sein.

Am Sonnabend nach Ostern, den 26. 4. beteiligt sich auch der Suderburger Lauftreff an der bundesweiten Aktion „Trimm-Trab ins Grüne“. Wer also etwas Gutes für seine Gesundheit tun will und dabei die aufblühende Natur an unseren landschaftlich reizvollen Strecken durch das Hardautal und um den Hardausee erleben möchte, ist herzlich eingeladen. Alle Welt redet von „Welnes“; diese können Sie bei uns hautnah erleben! Es wird natürlich weiterhin an jedem Sonnabend an der Lauftreffhütte am „Elmensteg“ zur angegebenen Zeit gelaufen. In der Zwischenzeit hat auch das „Walking“ - ein etwas schnelleres Gehen - bei unserem Lauftreff zunehmendes Interessenten gefunden, und erlebt hoffentlich eine weitere Entwicklung.

Imkerverein Eimke



Der Vorsitzende Wilfried Müller begrüßte die 19 erschienenen Mitglieder unseres Vereins im Hotel Wacholderheide in Eimke recht herzlich. Er freute sich besonders über die Anwesenheit des Kreisvorsitzenden Hermann Hilmer. Wilfried Müller hielt Rückschau auf das „verflossene“ Bienenjahr. Die Bienenvölker wurden rechtzeitig eingewintert. Der Futterverbrauch während der Wintermonate war normal. Sorge bereitet uns Imkern die Verbreitung von Schädlingen. Hunderte von Bienenvölkern werden jährlich vom Ausland nach Europa verschickt. Leider werden dadurch auch Parasiten eingeschleppt. Gerade im letzten Jahr ist in Neuseeland und Australien ein neuer gefährlicher Schädlings, der "Kleine Beutenkafer" in Erscheinung getreten. Es werden von den Imkern Schutzmaßnahmen gefordert, die unsere Bienenvölker vor Parasiten schützen und guter Honig geerntet werden kann. Der Obmann für Gesundheit, Andreas Müller, unterstrich die Gefahr durch Viren, die unsern Bienenvölkern drohen.

Die Kasse wurde von Hermann Hilmer vorbildlich geführt und von Frau Thamm geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Frau Thamm beantragte Entlastung die dem gesamten Vorstand einstimmig erteilt wurde. Zum Obmann für Stäubeschäden wurde Eckhard Wulschläger und zum Wanderwart im Raum Schattensen Gerhard Cordes vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig gewählt und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Während des Kaffeetrinkens kassierte Hermann Hilmer die Mitgliedsbeiträge. Hermann Hilmer zeigte den Film: „Wunderland am Bienenstand“. Es war sehr eindrucksvoll, die fleißigen Bienen das ganze Jahr hindurch bei ihrer fleißigen Arbeit zu beobachten. Hermann Hilmer machte auf einige Imkerlehrgänge aufmerksam. Wilfried Müller schloß die Versammlung mit allen guten Wünschen und einer glücklichen Heimfahrt.

25. Fußballjugendaustausch Ostern 2003

Zu Ostern werden wieder unsere Freunde aus Haslemere (Süd-England) mit 2 Jugendmannschaften und ihren Betreuern in Suderburg erwartet. Der Haslemere FC wird zum mittlerweile 25. Austausch am 17. April in Suderburg erwartet.

Selbstverständlich wird das Programm der Woche auch eine kleine Geburtstagsfeier beinhalten, zu der Vertreter von der Verwaltung, Verein und Landkreis eingeladen worden sind.

Der Beginn dieses Austausches ist unserem Billy Sebeke zu verdanken. Er hat diesen Austausch seinerzeit durch verwandtschaftliche Beziehungen nach England mit Terry und Edith Daynes ins Leben gerufen. Leider ist Billy viel zu früh im März verstorben, so dass wir ihn dafür nicht mehr gebührend ehren können. Wir werden selbstverständlich während dieser Woche an Billy denken und dieser Austausch wird immer mit dem Namen Billy Sebeke in Verbindung gebracht werden.

Das Programm der Woche beinhaltet zum ersten Kennenlernen gemeinsame Spiele, in denen deutsche und englische Sportler gemischt in kleinen Mannschaften von jeweils 4 Personen gegeneinander antreten müssen. Der Familientag kann dafür genutzt werden, den jeweiligen Gästen etwas von Land und Leute zu zeigen. Der



Jahreshauptversammlung des Uelzener Imkervereins

se Uelzen. Zur diesjährige Jahreshauptversammlung des Uelzener Imkervereins konnte dessen Vorsitzender Hans-Jürgen Drögemüller neben dem Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern leider nicht allzu viele Mitglieder begrüßen.

Nach dem Gedenken an die drei verstorbenen Mitglieder gab er einen detaillierten Bericht über die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr. So konnte er von einer Rapswanderung der besonderen Art berichten. Durch die großen Niederschläge im Frühjahr war der angepeilte Rapschlag unerreichbar geworden. Es wurde eine Acker angewandert, in dessen unmittelbarer Nähe ein Baugebiet lag. Ausgerechnet am Himmelfahrtstag zog ein Schwarm auf die Terrasse eines Grundstückes, was zu erheblichen Schwierigkeiten und Ärgernissen führte. Michael Fülle gab seinen Bericht zu Honig- und Marktfragen, Einer guten Rapstracht folgte eine miserable Sommertracht. Dafür konnte wiederum eine sehr gute Heide- tracht eingefahren werden. Im August gab es starke Bienenverluste, die vermutlich durch Spritzungen und Varroatose zu erklären sind. Die Billighonige aus dem Ausland wurden durch Importverbote der EU stark reduziert. Bei einem nicht bienenfreundlichen Witterungsverlauf müssen wir noch mit verstärkten Völkerverlusten rechnen“, resümierte der exzellente Fachmann Fülle.

Den Witterungsverlauf brachte Ernst Klatt in anschaulichen Worten dar. Am 1. Februar 2002 erfolgte der erste große Reinigungsflug. Im April zeigten sich Temperaturen wie auf einer Hühnerleiter. Der Mai war anfangs sehr kühl. Im Juni zeigte sich kaum Nektareintrag. Die Linde honigte in Naßgebieten recht gut.

Der Obmann für Bienengesundheit, Franz Pahnke, konnte zur Freude aller, wiederum über ein faulbrutfreies Jahr berichten.

Jürgen Stein legte in seinem Kassenbericht die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres offen. Vermutlich weil auf der Einnahmeseite ein Plus

übersichtliche und korrekte Kassenführung fest und deren Sprecher Dr. Dietrich Meyer beantragte Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Dem wurde von der Versammlung einstimmig entsprochen.

Der Gesamtvorstand stellte sich zur Wiederwahl. Der vorgeschlagenen Blockwahl zum neuen Vorstand wurde ohne große Diskussion einstimmig entsprochen. 1. Vorsitzender Hans-Jürgen Drögemüller, 2. Vorsitzender Klaus-Michael Fülle, Kassierer Jürgen Stein, Schriftführer und Presse Hans-Heinrich Busse, Obleute: für Bienengesundheit Franz Pahnke, für Beobachtung Ernst Klatt, für Bücherei und Honigfragen Joachim Porsiel, für Bienenweide Eckhard Berkhan, Kassenprüfer Dr. Dietrich Meyer und Eckhard Länger.

Eine große Zahl zu Ehrender - von denen leider nur wenige angewendet waren, was die Prozedur wesentlich verkürzte - stand in diesem Jahr an. Stellvertretend sei hier für alle Namen die goldene Ehrennadel für Franz Pahnke genannt. Aber etwas Besonderes stand dennoch an. Michael Fülle wurde - für ihn völlig überraschend - vom Vorstand für seine großen Verdienste um den Verein unter großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Unter Punkt Verschiedenes gab Michael Fülle der Versammlung einen Überblick über den Stand der Ergebnisse der Züchtung der Primorski-Biene.

Er selbst ist an Versuchen mir dieser Bienenrasse beteiligt und konnte so Wissenswertes mitteilen. Interessant und aufschlußreich für alle waren seine Ausführungen über die Schwierigkeit und Langwierigkeit der Selektion und Zucht.



Der 1. Vorsitzende des Imkervereines Uelzen von 1896, Hans-Jürgen Drögemüller, zeichnete verdiente Mitglieder mit Ehrennadeln aus. Klaus-Michael Fülle aus Möventhien wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Karnevalsparty des TSV Hösseringen

Am 22.02.03 fand die diesjährige Karnevalsparty des TSV Hösseringen statt. Am Nachmittag tanzten die kostümierten Kinder im Gasthaus „Hösseringer Hof“ zu der Musik von DJ Tobi über den Saal. Bei den von Jugendleiter Andreas Klages organisierten Spielen hatten die Cowboys, Piraten und Hexen eine Menge Spaß und wurden reichlich mit Süßigkeiten beschenkt. Bei der mit viel Applaus und Stimmung begleiteten Mini-Playback-Show hatte die Jury die Qual der Wahl: Es gewann Nils Klages mit einem mitreißenden Knaller von Mirko Nontschev, unter tosendem Beifall nahm er den Siegereitschein für einen Kinobesuch entgegen.

Am Abend hatten die Erwachsenen, unter dem Motto „Die 80-er Jahre“, die Gelegenheit, ihre angefertigten Kostüme zu präsentieren. Viele der Besucher hatten die „alten Klamotten“ noch mal aus dem Schrank gewühlt und die Frisur dieser Zeit angepaßt, sodaß man sich teilweise um 20 Jahre zurückversetzt fühlte.



Fasching in Dreilingen

Zu der diesjährigen Faschingsfeier am 2. März im „Untypischen Gasthaus“ konnte die Dorfgemeinschaft Dreilingen wieder zahlreiche kleine und auch große Faschingsfreunde begrüßen. Ob Cowboy, Indianer, Pirat, Hexe, Prinzessin oder Clown, alle wurden sie beim Begrüßungsspiel vorgestellt. Besonders die zahlreichen Spiele wie die „Donauwelle“, die „Reise nach Jerusalem“ oder auch Spiele mit dem Schwungtuch machten den Teilnehmern sichtlich Spaß. Natürlich durften auch die „Kamelle“ nicht fehlen, und so manch einer machte reichlich Beute. Nach einer Polonäse klang dieser Faschingsnachmittag in Dreilingen dann aus.



Über einen neuen Trikotsatz konnte sich die Fußball-D-Junioren-Mannschaft des VfL Suderburg freuen. Die Fa. Albrecht Cohrs Heizung/Sanitär aus Suderburg spendete einen neuen Trikotsatz und die dazugehörigen Hosen wurden von der Fa. Draht-Schulz, Uelzen gestiftet. Die Mannschaft, das Betreuer- team und der VfL Suderburg sagen recht herzlichen Dank.

Die Zeitung
Bahnhofstr. 47 · Suderburg
Info@DieZeitung4you.de

Die kompetente Alternative!

Meisterhaft auto reparatur

- Ihr Partner in Dreilingen -
Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

- fachkompetent ● zuverlässig
- preisgünstig

Thomas Schröder · Kfz-Meisterbetrieb
Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Holz- und Bringdienst Tel. (0 58 26) 72 73

Familienanzeigen

Statt Karten



Weinet nicht, ich hab' es überunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denk' gem' zurück an mich in schönen Stunden
und laßt mich in Gedanken bei euch sein,

Allen, die zum Heimgang unserer lieben Entschlafenen ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Ellen und Karl-Heinz Rinkel

Ella Gusek

*27. 8. 1913 †1. 2. 2003

Bad Bramstedt, im März 2003

Danke sage ich allen, die mich zu meinem 90. Geburtstag

durch Besuche, Geschenke sowie mit freundlichen Worten, Gebeten, Briefen, Liedern und Gedichten erfreut haben. Besonderen Dank sage ich den Vertretern der Kirchengemeinde Gerda, der Gemeinde Suderburg, des DRK-Ortsvereins Gerda, dem Posaunenchor Böddenstedt und nicht zuletzt den fleißigen Helferinnen und Helfern im Hause.

Helene Munstermann

Böddenstedt, im März 2003

Aller guten Dinge sind DREI!!!

Am 03.03.03 wurde unser drittes Mädchen geboren:

Emmi Smilla Erle

Liebe Grüße an alle ehemaligen Kollegen, Freunde und Nachbarn senden
Matthias Metzger & Monika Seeger, Marlin & Marie
Dreeßel 17, 27374 Visselhövede

Seniorenzentrum Suderburg - Twietenhof -



In den Twieten 2
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 9 58 80

- ein Haus für ältere, einsame, hilfsbedürftige Menschen
- wir bieten schöne Einzelzimmer mit eigener Naßzelle
- bei uns wird täglich gekocht, geputzt und gepflegt
- wir sind Mitarbeiter, denen das Wohl unserer Bewohner wichtig ist und am Herzen liegt
- pflegende Angehörige werden durch Kurzzeitpflegeplätze entlastet

Das Haus bietet 52 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet und rollstuhlgerecht eingerichtet. Für das Wohlbefinden kann der Bewohner seine Umgebung mit persönlichen Sachen gestalten, Anschlüsse für Telefon und Fernseher sind vorhanden. Hausarzt, Physiotherapie, Friseur und Fußpflege kommen ins Haus. Es werden Pflegeplätze der Stufen I - III sowie Kurzzeitpflegeplätze bis 4 Wochen angeboten.

Im Januar 2003 wurde unser Haus in Betrieb genommen. Besuchen Sie uns oder informieren Sie sich unverbindlich unter der Telefonnummer (0 58 26) 9 58 80.

- Anerkannte Zivildienststelle -

Kleinanzeigen

Witwer sucht lebensw. alleinst. Dame (ca. 60 - 70 J.) für einen weiteren gemeinsamen Lebensweg. Erbitte Foto und Tel.-Nr.
Chiffre-Nr. 01/100

Suche Nachmieter für eine 2-Zi.-Wohnung, 54 m², Einbauküche. Sehr ruhig gelegen in Bargfeld. ab 20 Uhr: Tel. (0 58 08) 98 01 98

Wohnhaus zu kaufen gesucht, Horst Bartelt, Tel. (0 58 26) 2 34

Englisch für Kinder

(von - 4 - 10 Jahren)
Neue Anfängerkurse
Hear, See, Sing, Speak, Play
Mortimer English Club
Gudrun Willcox
Tel. (05 81) 1 66 27

Nette Verkäuferin für frischen Spargel gesucht Tel. (0 58 73) 2 53

Heizöltankbatterie ROTEX-Vario System 600, 6x600 l, incl. Verbindungssatz, zu verk. 1.250,- ab 16 Uhr: Telefon (0 58 73) 2 33

Wiese zu verkaufen bzw. zu verpachten, 8.800 m² am Rahnweg
Telefon (0 58 26) 87 96

Suderburg, 2 1/2-Zi.-Whg., Obergeschoss (keine Schrägen), Küche, Duschbad, Kellerraum, 55 m², zum 1.7.2003 zu vermieten, nach Vereinbarung auch früher.
Telefon (0 58 26) 89 88

Suche ca. 60 m² große Wohnung in Suderburg.
Telefon (0173) 9 46 56 23

Suche frisch geschnittene Weidenruten zum Anlegen einer Hecke, Telefon (0173) 9 43 20 98

ROY E.
Samstag
5. April
21:00 Uhr
„Ihre größten Erfolge“
Wo? Im „Steinzeit“

Suchtselbsthilfegruppe in Suderburg

für Betroffene und Angehörige.
Treffpunkt freitags um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der St.-Remigius-Kirche.

Auf Wunsch auch Einzelgespräche und Hausbesuche.
Telefon/Fax (0 58 26) 84 20
eMail: SHGSud@aol.com

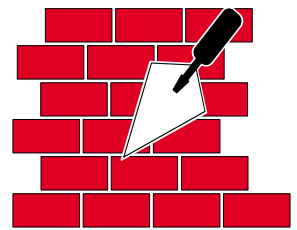
1873-2003
30 Jahre
Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg e.V.
öffentlicher Jubiläumstanz
Festkommers
am 12. April 2003
Eintritt 5 €
Um 19:30 Uhr im Gasthaus Müller
Unter den Eintrittskarten werden Preise verlost
1. Preis ein Reiseutschein im Wert von 150 €
Wir würden uns freuen sie begrüßen zu dürfen
Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg e.V.

Terminkalender April 2003

- | | | |
|---------|----------------|--|
| 02. | Eimke | Sprechtage der Kreisgeschäftsstelle im Hotel Wacholderheide in Eimke ab 15.45 Uhr, nur nach Voranmeldung, Sozialverband Deutschland |
| 04. | Suderburg | 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrhaus, 19.00 Uhr, Passionsandacht, St. Remigius-Kirche |
| 04. | Suderburg | Stammtisch der Biker-Union, 19.30 Uhr, Gasthaus Behrens |
| 05. | Suderburg | Dart-Turnier der Kyffhäuser Kameradschaft, 14.00 Uhr im Feldhaus |
| 06. | Suderburg | Landesoffener Werfertag, VfL Suderburg, Sportzentr. |
| 07. | Gerda | „Der Garten“, 19.30 Uhr, Gasthaus Wellmann, Landfrauenverein Gerda-Eimke |
| 09. | Hösseringen | „Plattdütsch an ´n Kamin“ im „Haus am Landtagsplatz“, avends halvig acht |
| 9.-11. | Hösseringen | Pokalschießen, Schootenring |
| 10. | Bahnsen | Gruppenabend im Gasthaus Dehmann, Landjugend Gerda-Eimke |
| 11.+12. | Hösseringen | Dorfreinigung, Förderkreis |
| 11. | Suderburg | 19.00 Uhr, Passionsandacht, St. Remigius-Kirche |
| 12.+13. | Bohlsen | Vereinsmeisterschaften KK/FP, Schützenverein |
| 12.+13. | Hösseringen | Anfängerkursus „Schmieden“ mit Nils Holloh im Museumsdorf |
| 12. | Suderburg | Jubiläumstanz der Kyffhäuser Kameradschaft, 20.00 Uhr bei Spiller |
| 13. | Eimke | Vorstellungsgottesdienst, Kirchengemeinde Eimke |
| 13. | Gerda | 9.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, St. Michaeliskirche |
| 16. | Gerda | 15.00 Uhr, Seniorengottesdienst mit Abendmahl anschl. Kaffeetafel, St. Michaeliskirche |
| 17. | Gerda | 20.00 Uhr, Gospelgottesdienst zum Gründonnerstag mit dem Gospelchor „Wings of Wisdom“, St. Michaeliskirche |
| 17. | Suderburg | 19.30 Uhr, Tischabendmahl zum Gründonnerstag, Pfarrhaus, St. Remigius-Kirche |
| 17.-25. | Suderburg | Sportaustausch mit Fußballern aus England, VfL Suderburg |
| 18. | Gerda | 9.30 Uhr, Predigtgottesdienst z. Karfreitag, 15.00 Uhr, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, St. Michaeliskirche |
| 18. | Hösseringen | Schlagballspiel |
| 18. | Suderburg | 9.30 Uhr und 15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, St. Remigius-Kirche |
| 19. | Osterfeuer in: | Bargfeld, Bohlsen, Groß Süstedt, Dreilingen, Eimke, Ellerndorf, Wichtenbeck, Hösseringen, Holxen, Räber, Suderburg, Graulingen ... |
| 20. | Gerda | 9.30 Uhr, Festlicher Abendmahlsgottesdienst zum Ostersonntag mit Posaunenchor und Kirchenchor, St. Michaeliskirche |
| 20. | Suderburg | 5.00 Uhr, Osterfrühgottesdienst mit anschl. Frühstück, 9.30 Uhr, Festgottesdienst zum Ostersonntag, St. Remigius-Kirche |
| 21. | Gerda | 9.30 Uhr, Festgottesdienst zum Ostermontag mit Posaunenchor, St. Michaeliskirche |
| 21. | Suderburg | 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Ostertag, St. Remigius-Kirche |
| 25. | Hamerstorf | Mitgliederversammlung, Schützenverein |
| 26. | Eimke | Anschließen, SC-Eimke |
| 26. | Gerda | 18.00 Uhr, Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl, St. Michaeliskirche |
| 26. | Hamerstorf | Anschließen, Schützenverein |
| 26.+27. | Hösseringen | Anfängerkursus „Schmieden“ mit Nils Holloh im Museumsdorf |
| 27. | Gerda | 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor, 18.00 Uhr, Abendandacht zum Konfirmationstag mit Gospelchor, St. Michaeliskirche |
| 29. | Suderburg | Halbtagesfahrt vom SOVD |

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 3 41

Unser Eintopf- und Suppenplan:

- | | | | |
|--------|-------------------|--------|-------------------|
| 02. 4. | Kartoffelsuppe | 23. 4. | Nudelsuppe |
| 09. 4. | Tomatensuppe | 30. 4. | Bunte Bohnensuppe |
| 16. 4. | Gelbe Erbsensuppe | 07. 5. | Reissuppe |

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

- | | | | |
|-------------|---------------|-------------|----------------|
| 04./05. 04. | Hardaurolle | 25./26. 04. | Barbequebraten |
| 11./12. 04. | Küferbraten | 02./03. 05. | Räuberbraten |
| 18./19. 04. | Heidjerbraten | 09./10. 05. | Trapperbraten |

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Niemann
Thraede
Suchy

Tischlerei Linden GmbH



OT Linden 23 · 29593 Schwienau
Tel. (0 58 22) 94 17 0 · Fax 94 17 17

www.nts-tischlerei.de

Fenster, Türen, Rolläden, Möbelbau
Einbauküchen, Wintergärten
Treppen, Parkett, Reparaturen